



Entitäten und Bereiche mit zunehmender Relevanz praxisnah beleuchtet

Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen (CED) haben vor allem in den Industrieländern wie Europa und Amerika in den letzten Jahrzehnten deutlich zugenommen. Milden bis moderaten Formen von Mb. Crohn und Colitis ulcerosa kommt eine große Bedeutung zu – mit deren Management befassen sich *Univ.-Prof. Dr. Robert Koch, PD Dr. Alexander Moschen und Univ.-Prof. Dr. Herbert Tilg* aus Innsbruck eingehend.

Nicht nur bei CED, sondern auch bei zahlreichen anderen Erkrankungen – auch außerhalb des Darms – scheint die Mikrobiota eine mehr oder minder große Rolle zu spielen und vielversprechende Ansätze für neue Therapien zu liefern. *Univ.-Prof. Dr. Günter J. Krejs* aus Graz gibt einen Überblick zum aktuellen Wissensstand rund um Probiotika.

Die Divertikulitis liegt ziemlich genau an der Schnittstelle zwischen Innerer Medizin und Chirurgie. Klinisch ist sie gut vermessen, aber ätiologisch ist sie ein wenig beschriebenes Blatt. *Prim. Univ.-Prof. Dr. Rainer Schöfl* aus Linz beschreibt diese sehr häufige Erkrankung aus der Sicht des Gastroenterologen.

Die nicht-alkoholische Fettlebererkrankung (NAFLD) ist als hepatische Manifestation des Metabolischen Syndroms zu sehen und wird – bei weiterhin steigenden Prävalenzdaten von Adipositas und Diabetes – zunehmend zu einer der führenden Volkserkrankungen. *Dr. Stefan Traussnigg und Univ.-Prof. Dr. Michael Trauner* aus Wien geben eine ausführliche Darstellung von Diagnose, Therapie, Komplikationen und Komorbiditäten.

Eine informative Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Dr. Michael Burgmann
Schriftleitung

WISSENSCHAFT

R. Koch, A. Moschen, H. Tilg

Therapie der milden bis moderaten chronisch entzündlichen Darmerkrankung

4

G. Krejs

Probiotika – jetzt das heiße Eisen in der Gastroenterologie

10

R. Schöfl

Divertikulitis, wie sie ein Gastroenterologe sieht

14

S. Traussnigg, M. Trauner

Management der nicht-alkoholischen Fettlebererkrankung

18

FORTBILDUNG

Aktuelle konservative GERD-Therapie - neue ACG-Guidelines im Überblick

22

IMPRESSUM ISSN 0048-5128 DVR 0163538

Medieninhaber und Verleger: ARZT & PRAXIS VerlagsgmbH, Währinger Straße 112, 1180 Wien, Tel. 01/479 05 78, Fax: 01/479 05 78 DW 30,



Druckauflage: 15.000
ÖAK-geprüft (2.H/12)

E-Mail: office@arztundpraxis.at, www.arztundpraxis.at Herausgeber: Dkfm. Karin Schmitt Geschäftsführung:

Mag. Manuela Moya Druckerei: „agensketterl“ Druckerei GesmbH, 3001 Mauerbach Bezugsbedingungen: Der

Abonnementpreis beträgt jährlich (einschließlich Porto, in Österreich auch einschließlich Ust.) Euro 35,-, Turnusärzte:

Euro 19,-, Abonnement Ausland: Euro 80,- / Erscheinungsort: 1180 Wien. Schriftleitung: Dr. Michael Burgmann,

Oberer Panoramaweg 10, 8112 Gratwein, Tel: 0676/671 01 98, michael.burgmann@arztundpraxis.at

Namentlich gezeichnete Artikel, Leserbriefe und sonstige Beiträge geben die persönliche und/oder wissen-

schaftliche Meinung des Verfassers wieder und müssen daher nicht mit der Meinung der Redaktion überein-

stimmen. Die Zeitschrift dient zur persönlichen Information des Empfängers und seiner Mitarbeiter, soll aber nicht im Wartezimmer

aufgelegt werden. Für Angaben über Dosierungen, Applikationsformen und Angaben pharmazeutischer Spezialitäten kann der Verlag

keine Gewähr übernehmen. Sie sind vom jeweiligen Anwender auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Alle Rechte, insbesondere das Recht

der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Fotokopie,

Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt, verwertet

oder verbreitet werden.

Liebe Leserin, lieber Leser,

aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt.

Die Angaben beziehen sich aber auf Angehörige beider Geschlechter.